

Der Vorname Lina

Berlin 10. September 1926 + Jahrgang 3 + Preis 25 Pf.

Nr. 37

Donnerstag
Lina

DAS MAGAZIN



Das ist sie!
Wer? Wer?
Wer ist „sie“?

Auf Seite 437 dieses Magazin-Heftes



Unsere Film-Lieblinge

Ein Interview von J.-s.

Da es zu den kulturellen Aufgaben eines Magazins gehört, Mitteilung zu machen von dem Tun und Lassen unserer prominentesten Filmkünstler, haben wir ein Redaktionsmitglied beauftragt, einige dahinzielende Besuche abzusatteln. —

Bei Para Iyfa.

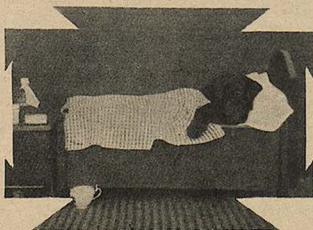
Ich traf unsere charmante Para Iyfa in einem märchen-

Der Aufmarsch der völkischen Verbände in Nürnberg nahm einen glänzenden Verlauf und bot ein imponantes Bild.

haften Pyjama aus Kalimataka-Seide mit Lappto-Verfälscheren vor ihrem chinesischen Spiegel. Schon das ganze Interieur des Vouboirs gab Zeugnis von dem Geist und Geschmack dieser schönen Frau.

„Wenn ich Gnädigste so febe“, begann ich entzückt, „erinnern Sie mich — gleichsam — geradezu an die Melodit eines Kubinstein!“

Die reizende Filmschauspielerin machte ein ärgerliches Gesichtchen.



Zum Eisenbahnattentat von Hannover.
Der berühmte Polizeihund „Heureka“ auf der Spur der Attentäter.



Aus Bayern.
Der Nationalsozialist
und sein Vogel.

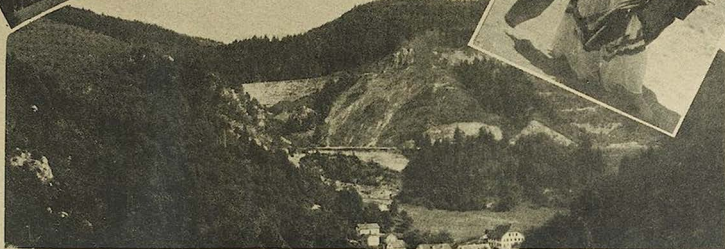
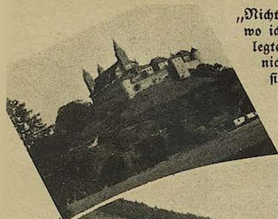


Der Wiederbeginn der gesellschaftlichen Saison.
Vorstandstagung des Verbandes nationalgesinnter Frauen.



Zu Gerhart Hauptmanns
Geburtstag.
„Wach auf“, hat der Hutten
geschrieben, „du edle deutsche
Freiheit!“
(Florian Geyer, Vorsp.)

„Nicht wahr?“ sagte sie schmolzend, „ich weiß auch nicht, wo ich den belämmerten Karbunkel herhabe!“ – Sie legte etwas Puder auf. Da ich mir in Noddingen nicht gern eine Blöße gebe, fragte ich mit sicherer Miene: „Wie trägt man übrigens den Karbunkel in dieser Saison, gnädige Frau?“ – Para Lyfa hob den wunderbar gepflegten Zeigefinger. – – –



Der diesjährige Sommeraufenthalt der Mörder Erzbergers.

Rechts oben: Die Herren Schulz und Tillessen werden von der Schloßherrin willkommen geheißt.



Die Auseinandersetzungen im nationalen Lager nehmen ihren Fortgang.

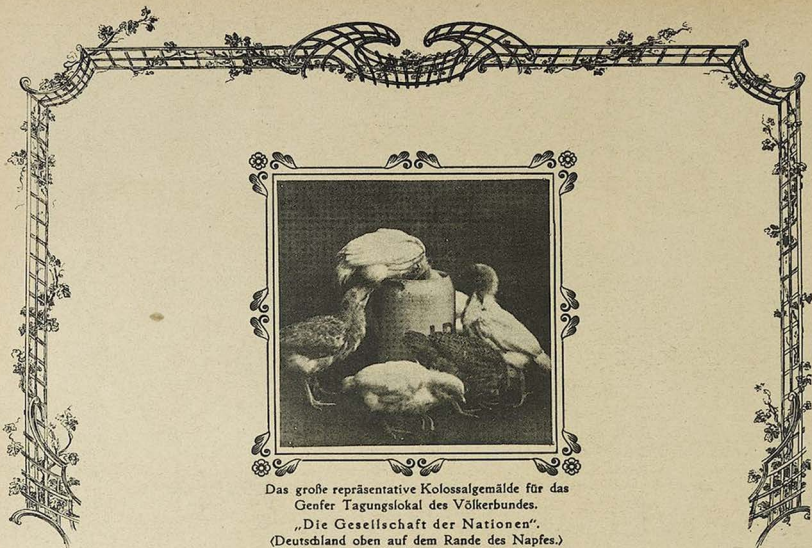


Wird die SPD. in die große Koalition eintreten?

Die Riesen-Krananlage zur Hebung des französischen Franken.



Die vielgenannte Ruth Fischer (X) auf dem Wege zu einer Arbeiterversammlung.



Das große repräsentative Kolossalgemälde für das Genfer Tagungsort des Völkerbundes.
 „Die Gesellschaft der Nationen“.
 (Deutschland oben auf dem Rande des Napfes.)

„Huch, aber Sie!“ lenkte sie mit der unnachahmlichen Gewandtheit einer mondänen Frau das Gespräch in andere Bahnen.

„Wie denken Sie eigentlich in Weltanschauungsdingen?“ fragte ich weiter, „ich meine, Gnädigste, wie stellen Sie sich zum Leben überhaupt?“

„Ach“, meinte sie, „mir gefällt's soweit ganz knorke.“

Die nachdenkliche Feinsinnigkeit in diesen Worten ist ja auch das, was ihr Spiel immer so überaus anziehend macht.

„Da scheinen Gnädigste ja im allgemeinen mit dem großen Leibniz übereinzustimmen, der auch —“

„Nicht in die Tüte!“ unterbrach mich Para Iysa mit schelmischer Grazie, während sie den Pagenkopf ab- und den Herrenschnitt anlegte, „wenn Bobby kommt, bringt er mir immer französische Kefte mit, die finde ich viel besser.“

„Hahaha!“ sagte ich, „Gnädigste haben ja einen entzückenden Humor!“



Zur Justizfrage. Entwurf für ein Schlafzimmer des Herrn Preussischen Justizministers.

Das

ist

sie



Das

ist

sie

die uns folgende Mitteilung zugehen ließ:

„Sehn Sie! Und Fred sagt immer, ich verkorste sämtliche Pointen.“

„Mus sehr banal sein, dieser Fred!“

„Na, über seine geschäftlichen Verhältnisse weiß ich ja kein Bescheid. — Aber er sagt, ich brächte es fertig, das Gretchen in einem Goldlamé-Kleid von Poiret zu spielen, und das ist eine Gemeinheit von Fred, denn er kauft mir ja doch keins!“

„Aha, gnädige Frau, also insolvent ist dieser Fred auch noch?“

Para Uya schüttelte lebhaft das Gemmenköpfchen:

„Ach, haben Sie 'ne Ahnung, der ist ja soo stürmisch!“

Bei Conny Weidt.

Wir saßen behaglich vor seinem französischen Kamin in den geschmackvollen Zuchtenlederklubsesseln und tranken türkischen Kaffee auf Marceller Art. Auf dem Sims nistete die chinesische Pagode, während die beiden echten Sive-Terrier sich wohligh Inruend auf dem Buchara wälzten. Die kleine silberne Pendule zeigte, wie schnell die Stunden bei Connys geistvollem Geplauder verrannen. Das Sandelholz im Kamin knisterte und wir stopten uns eine neue Margelieb.

Wir kamen auf Weltanschauungen zu sprechen.

Da wurde er still.

*Ich gwanke Rindkollon!
faile Sie norgelant mit,
ich ih jante ten fofhenpruß
in Osterminne in ten
Gongmit Rongkwan
Kopfschutzen fela. kein,
nach? mit bin ih Ihre
Ihr angeblum Lila Lila*

Astetisch leuchtete sein schmales Gesicht aus dem Dunkel hervor.

„Ich bin Buddhist!“ sagte er leise.

Fast unheimlich tropfte dieser Satz in unser Schweigen.

Er warf ein neues Scheit Holz ins Feuer.

Die Flammen prasselten und schlugen hoch auf.

Dann sprach er wie der Sang eines Buddhistpriesters:

„Ist einer Welt Besitz für dich zerronnen,
Sei nicht im Leid darüber — es ist nichts!
Und hast du einer Welt Besitz gewonnen,
Sei nicht erfreut darüber — es ist nichts!
Vorüber gehn die Schmerzen und die Wonnen —
Beh' an der Welt vorüber — es ist nichts. . .“

Man mag über mich lächeln — aber mir traten die Tränen ins Auge. Welche Gedanken wühlten diese Worte auf, von dem schmalen Nazarenenamtlich gesprochen.

Schroff erhob sich Conny plötzlich.

„Aber, wenn ich daran denke“, sagte er, „wenn ich daran denke, daß mir der Meyer, das verfluchte Schwein, wieder fünfhundert Mark von der Sage abziehen wollte, also da packt mich eine Wut, sage ich Ihnen, einfach eine Stinkwut packt mich da!“

Leise knisterte das Sandelholz.

Wir traten die Tränen ins Auge.

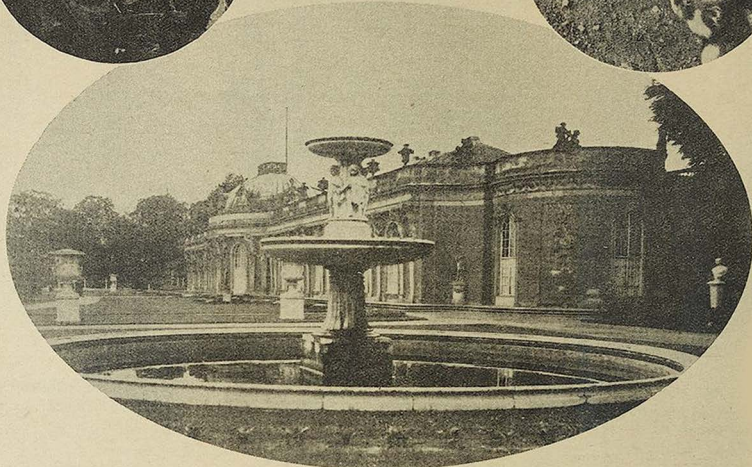
Kreis Iloka

Probatum est!

In verschiedenen Gegenden Deutschlands hat man sinnreiche Vorrichtungen zur Bewahrung der Jugend vor Schmutz und Schund getroffen.

Kreis rechts

Aus dem Wirtschaftsleben.
Führer der deutschen Industrie bei einer Wirtschaftskonferenz.



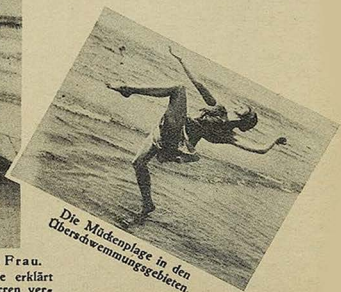
Die große Wasseranlage vor Schloß Sanssouci bei Potsdam,
der unerschöpfliche Born für sämtliche in der deutschen Militärärmbirande tätigen Wasserköpfe.



Völlige Einheit im Zentrum.
Salubrität des diesjährigen deutschen
Katholikentages.



Zur Vermännlichung der Frau.
Fräulein Anastasia Ly-Ly, die erklärt
hat, grundsätzlich nur mit Herren ver-
kehren zu wollen.



Die Möckenplage in den
Oberadwemmungsbieren.

Unsere Lu.

Als ich bei Lu Lututu eintrat, fand ich einen Photographen vor, der unsere alle Zeit sonnige Künstlerin am Waschbrett photographierte.

„Gelt, da schaug'ns!“ sagte sie in ihrer reizenden neckischen Wiener Mundart, lustig mit dem Wasser sprühend, „arbeiten müass'n mir alle, net wahr, jubu! — Aber im Vertrauen, schaug'ns, i' hab' halt natierlich gar

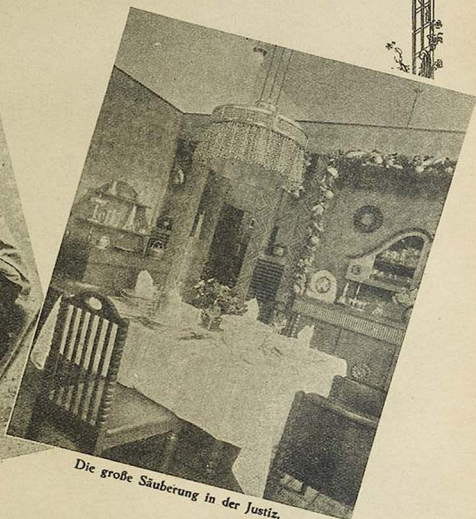
koane Ahnung net davo', wie ma mit an solchen Dings umgebt“, fügte sie, scherzend auf das Waschbrett weisend, hinzu. — Höflich bemerkte ich:

„Nu, Ihre Kollegin, die Para Lysa, gnädige Frau, sagte mir, Sie seien das größte Waschweib auf Gott . . .“

Hierauf klingelte Lu Lututu nach ihrer Zofe, um sich umzukleiden. Dann äußerte sie sich folgendermaßen:



Innen-Dekoration.



Die große Säuberung in der Justiz.

„Was! Na, die olle Schachtel soll man bloß die Klappe halten. Die kann sich ja vielleicht — also, der Klamotte wer' ich mal gleich . . .“

Hier mußte ich leider unsere sonnige Wienerin verlassen.

*



Die Tanzschule „Hellas“ wird im bevorstehenden Winter soziale Probleme tanzen.

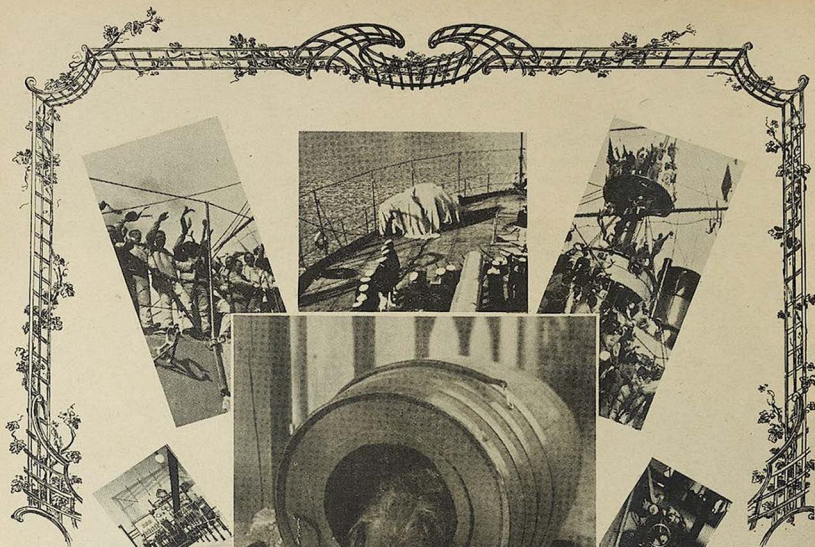
Thema der hier gezeigten Gruppe:
„Wie zieht man ein Hemd aus, ohne eins zu haben!“

Bei Harry Piel.

„Woran arbeiten Sie jetzt?“ fragte ich Harry, der mich mit seinen nachttiefen Augensternen betrachtete.

„An der künstlerischen Durchdringung Deutschlands!“ antwortete er mit unbeugsamer Entschlossenheit. Diese Schlagfertig-

Der freundliche Leser wird gebeten, etwaige Verwechslungen der Bildertexte gütigst selber korrigieren zu wollen!



Der gereinigte Potemkin-Film.
Die große Schlußszene in der neuen Fassung.



Immer noch um eine Nasenlänge voraus
sind die Kleinkaliberverbände dem Reichsbanner.

keit ist charakteristisch für
Harry.

„Ich hat um Einzelheiten.

„Ich bin neulich“, fuhr
er gedankenvoll fort, „auf
einen fünfzig Meter hohen
Schornstein geklettert. Und
ich werde nicht eher rasten
und ruhen, bis ich auch einen
sechzig Meter hohen bewäl-
tigt habe!“

Düster blickte er vor sich
hin und zündete sich eine Zi-
garette an.

In seinen Augen flammte
dämonische Energie.

Das ist unser Harry...



Eine unbekannte Photographie der
Königin Luise aus dem Jahre 1807.



Prof. August Knetschke: Hindenburg küßt Schwarz=rot=gold

(Entwurf. Nicht zur Ausführung gelangt.)

Kopie von Karl Holtz.



W. DITTMANN

**DIE MARINE-JUSTIZ-MORDE VON 1917
UND DIE ADMIRALS-REBELLION VON 1918**

KARTONIERT MARK 1.60

L. PERSIUS

KAPITAN ZUR SEE A. D.

MENSCHEN UND SCHIFFE IN DER KAISERL. FLOTTE

GEBUNDEN MARK 3.75

ZU BEZIEHEN DURCH JEDE VOLKSBUCHHANDLUNG ODER DIREKT DURCH DEN

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF. · VERSANDABTLG. · BERLIN SW 68, LINDENSTR. 3

Die Moralthologie des Heiligen von Lipitor und die furchtbare Gefahr derselben für die Sittlichkeit der Völker, mit einem besonders ausführlichen Kapitel über die Ohrenbeichte. Mark 2.50

M. DELASOR,
Hamburg 92, Königstr. 36

Bettflässen
Befreit von Alter und Geruch, angeben. Auskauf umsonst!
Inst. Engbrecht
Königsland 1. Str. (Hölystr.) B 8

Beziehen Sie sich bei Bestellungen auf die Zeitschrift

LACHEN LINKS



Fahr- und Motorräder fabrikneu, auf Teilzahlung, ohne Preisaufschlag, 17 monatlich fünf Mark ab, stamend billige Preise. Verlag: Sie Katalog.
H. R. Bergmann,
Vertriebs-Zentrale
Breslau 1. 1972

Billige dhänische Bettfedern

1 kg grau-gelb 1 RM, halbweiße 4 RM, weiße 5 RM, bessere 6 u. 7 RM, darunter weiß, 8 u. 10 RM, beste Sorte 12 u. 14 RM, Versand franco tollfrei gegen Nachnahme. Muster frei, Umtausch und Rücken, gestattet. Benedikt Sachse, Lobes Nr. 17 bei Pilsen, Böhmen.

Sportartikel und Gummwaren jegl. Art. Offerte bei Angabe der gewünschten Artikel.
Versandhaus „Femina“
Berlin-Friedenau 38

Damenbart! Pickel! Milfesser!
Lieberliche, schaffe unentwickelte Bübe können Sie leicht selbst beseitigen. Durch welche einfach, wunderb. Mittel, teils ger. kosten, mit A. Maack, Berlin SW 29 107, Willibald-Alexis-Str. 31.

Auskauf umsonst bei **Schwerhörigkeit** Ohrenauswurf, nervö. Ohrengeräusch usw. Aerztl. planz. begutachtet. Tüpl. Averk. Institut Engbrecht, Königsland 1. Str. (Hölystr.) B 8

Eheleute erhalt. meine neue Preisliste über hygien. Frauen-Kitt, Gummisolen, (siehe Schriftf. für Geländegänge, Kranen- u. Bissdrüpflegs festes, Gewandkitt Schriftf. angeben).
Sanitätshaus H. Jigner,
Bremen 50.

INSTRUMENTE
Hornwerke, Laute, Oulieren, Mandolinen, Sprechapparat etc. Versand an Privat direkt an Postamt Königsland 100, Döckersstr. 11
MEINEL & HEROLD
Königsland 100, Döckersstr. 11
KLINGENTAL Nr. 471

Bruchleiden

Sichere Hilfe. Schieva mit extra weicher Gummipol, w. a. Heil. hin, eine Wundtat für jeden Leidenden.
Katalog kostenfrei.
Schievekamp
Bismarckstr. 111 u. 112, Dulsburg 77, Königstr. 38

Garantie-Fahrräder mit Freilauf
für Herren für Damen
72.- bis 80.-
Katalog kostenlos v. der Fahrradfabrik Sigurd-Gesellschaft, Casse! 873

INSERIEREN hebt das Geschäft!

A. WARMUTH A.-G.
gegr. 1813
Spedition / Umzüge / Ueberseetransport
Hauptlat: **BERLIN C 2, Hint. der Gernisonkirche 1a** / Norden 0731-0738
Filiale: **HAMBURG, Bornstrasse 31**
Nordsee 1166

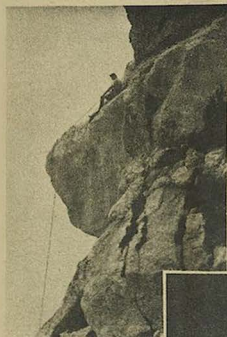
Malen und Zeichnen
orientiert man ohne Aufgabe des Berufs ohne Wechsel des Aufenthalts und ohne Einschränkung der sonstigen Pflichten nach unserem neuartigen, erfolgreichen und glänzenden begutachteten Lehrsystem. Trotzdem persönlich ein Lehrer oder Künstler nicht in Anspruch genommen zu werden braucht, unterliegen die anstrengenden Studienarbeiten, die im eigenen Heim während der freien Zeit erledigt werden können, dennoch einer ständigen Korrektur durch Künstler. Nach erfolgreichem Studium bestehen gute Aussichten auf gewinnbringende Beschäftigung.
Verlangen Sie kostenlos ausführlichen Illustrationsprospekt.

Bitte adressieren Sie genau:
MAL- U. ZEICHEN-UNTERRICHT G. M. B. H.
BERLIN W 9 (L. L. 13), LINKSTR. 12.



Wo keine Buchhandlung erreichbar, verlangen Sie sofort unser neuestes Verlagsverzeichnis gratis.
J. H. W. Dietz Nachf.
Berlin SW 68, Lindenstr. 3 (Versand-Abt.)

„Lachen links“ erscheint wöchentlich am Freitag, in Berlin am Mittwoch. Alle Postanstalten, Buchhandlungen und der Verlag nehmen Bestellungen an. Bezugspreis für Deutschland Einzelnummer 25 Pf. Hauptbedirter: Erich Küttner. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Friedrich Wendel, Berlin-Friedenau. Redaktion: Berlin SW 68, Lindenstr. 3. Für unverlangte Beiträge wird keine Garantie übernommen. Alle Rechte an sämtlichen Beiträgen vorbehalten. Verlag und Expedition: J. H. W. Dietz Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 3. Druck: Graphische Werkstätten G. m. b. H., Berlin. — Anzeigenpreis für die Gespaltenen Nonpareillezeile 75 Pf. — Anzeigenannahme durch die Anzeigenabteilung J. H. W. Dietz Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 3. Tel. Dönhoff 7653 (Postcheckkonto Berlin 33193) und alle Anzeigen-Expeditionen. — Verantwortlich für den Inseratenteil: Rudolf Gütes, Berlin. Erfüllungsort für alle Zahlungen ist Berlin-Mitte.



Aus den
Pyrenäen.
Der Faden, an dem
das Schicksal Riveras
hängt.



Vom Tage.
Die Rechtspreste fordert von Herrn Bacmeister *)
zureichendes Material gegen Severing. Herr
Bacmeister *): „Ich habe nichts mehr, Kinder!“



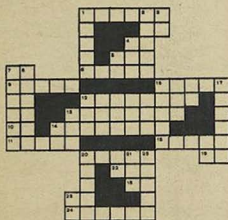
Frau Emerentia-
Kaffhuber-Miesbach,
die unlängst mit Hitler
eine vielerörterte
politische Aussprache
hatte.



Eintritt der Deutschnationalen in die Regierung.

*) Bacmeister ist kein Druckfehler, der Mann heißt wirklich so!

Unser Hakenkreuzworträtsel



Von links nach rechts:

1. Fabrikant von Hosens und Romanen.
4. Zum Eid auf die Verfassung.
5. Schweig mir von —.
6. Heldin in dem Film: „Eine Klamotte flog zum Licht.“
7. (Siehe 4).
9. Waterländische Belange.
10. Begrüßungsformel der deutschnationalen Handlungsgehilfen.
11. Die Lage im

12. Die Dame ohne Unterleib.
13. Die Dame ohne Ober- und Unterleib.
14. Verfechter von 20 (senkrecht).
15. Der politische Gegner.
16. Sagenhafter Begriff.
18. Französischer Artikel.
19. Die dritte Person.
20. Vermittler des Himmelreichs.
22. Um das sich alles dreht.
23. (Siehe 4).
24. Der Name ist Schall und Rauch.

Von oben nach unten:

1. Nach dem Konkurs mit drei Prozent.
2. Selbst Hindenburg kann es nicht werden.
3. Japanisches Spiel.
4. Dialektisch für „nur“.
7. Bekennnisformel.
8. Gefühlsäußerung bei der Lektüre von Paul Warnkes Gedichten.
15. Wulles vergossenes Heldenblut.
17. Ironische Bezeich-

- nung für einen deutschen Beamtenstand.
20. Akademische Freiheit.
21. (Siehe 22, wagerecht).
25. Professor, auch: dem Landvogt.

*

Auflösung
unseres Hakenkreuzworträtsels:



